

# ANMELDUNG

## Veranstaltungsort:

Technische Universität München  
Fakultät Maschinenwesen  
Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml)  
Boltzmannstraße 15  
85748 Garching bei München



**Die Abendveranstaltung findet auf dem Münchner Oktoberfest statt (Bus-Transfer wird gestellt).**

## Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 31. August 2008.

Bei Absage nach Anmeldeschluss sowie bei Nicht-Teilnahme ohne Absage wird der halbe Tagungsbeitrag berechnet, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Absagen sind schriftlich oder per Fax an die unten genannte Anschrift zu richten.

## Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 300,- bzw. ermäßigt für Hochschulangehörige nur € 200,-. Die Tagungsgebühren sind gemäß § 4(22) USTG von der Mehrwertsteuer befreit. In dieser Gebühr sind inbegriffen: Tagungsteilnahme, Tagungsunterlagen, Mittagessen mit Getränken, Abendveranstaltung sowie Pausengetränke.

## Zahlungsmodalitäten:

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung ist gleichzeitig die Anmeldebestätigung.

## Auskünfte:

Dipl.-Ing. Christoph Tilke  
Lehrstuhl für  
Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml)  
Technische Universität München  
Boltzmannstr. 15  
85748 Garching  
Telefon: 089 / 289 - 159 38  
E-Mail: [tilke@fml.mw.tum.de](mailto:tilke@fml.mw.tum.de)

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch auf der Internetseite des Lehrstuhls **fml** unter: <http://www.fml.mw.tum.de>

# ANFAHRT

## Mit dem PKW:

Auf der Autobahn (A9) bis zur Ausfahrt Garching Nord und von dort direkt zum Forschungsgelände. Wir empfehlen Ihnen, den markierten Parkplatz zu wählen. Von dort folgen Sie bitte der Beschilderung zur Fakultät für Maschinenwesen.



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

### Ab Hauptbahnhof München:

Alle S-Bahn-Linien Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Marienplatz (2 Stationen)  
U-Bahn U6 Richtung Garching-Forschungszentrum bis zur Endhaltestelle (Fahrzeit etwa 25 Minuten)

### Ab Flughafen München:

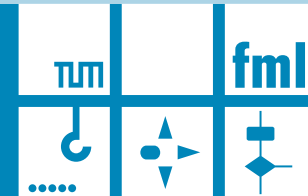
- S-Bahn-Linie S8 bis Ismaning und mit der Buslinie 230 Richtung Garching-Technische Universität bis zur Haltestelle Forschungsreaktor
- S-Bahn-Linie S1 bis Neufahrn und mit der Buslinie 690 Richtung Garching-Technische Universität

## Zimmerreservierung:

In folgenden Hotels in Garching und Ismaning bestehen Zimmerkontingente für die Schüttguttagung.

**Aufgrund des gleichzeitig statt findenden Oktoberfestes bitten wir um eine frühzeitige, selbständige Reservierung!**

Hotel	<b>Hoyacker Hof</b>	089 / 326 99 00	€ 87,-/113,-
Hotel	<b>König Ludwig II</b>	089 / 320 50 46	€ 149,-/169,-
Hotel	<b>Am Park</b>	089 / 320 40 84	€ 69,-
Hotel	<b>Ibis</b>	089 / 323 84 0	€ 143,-
Hotel	<b>Garni Coro</b>	089 / 326 81 60	€ 92,-
Hotel	<b>Garni Maria's Inn</b>	089 / 329 320	€ 100,-/120,-
Hotel	<b>Gasthof Neuwirt</b>	089 / 961 02 0	€ 155,-/205,-



# Fachtagung Schüttgutfördertechnik 2008 mit Industrieausstellung

Neue Trends und Technologien

GARCHING, 1. und 2. Oktober 2008



Institut für  
Logistik und Materialflusstechnik  
Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.  
Friedrich Krause  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Lehrstuhl für  
Fördertechnik Materialfluss Logistik  
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing.  
Willibald A. Günthner  
Technische Universität München

## EINLADUNG ZUR TAGUNG

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachtagung Schüttgutförderertechnik wird sehr erfolgreich im jährlichen Wechsel an der Universität Magdeburg (ILM) und der Technischen Universität München in Garching (Lehrstuhl **fml**) abgehalten. In diesem Jahr dürfen wir Sie wieder recht herzlich an den Lehrstuhl **fml** nach Garching einladen. Die Tagung findet unter dem Motto

### „Schüttgutförderertechnik 2008 – Neue Trends und Technologien“

statt.

In den letzten Jahren erfreute sich die Tagung reger Beteiligung von Wissenschaftlern, Anlagenherstellern sowie -betreibern und ermöglichte so einen intensiven und effektiven Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Auch diesmal konnten wir wieder exzellente Fachleute aus Industrie und Forschung gewinnen, die Sie in zahlreichen Fachvorträgen über die neuesten Trends und Technologien im Bereich der Schüttgutförderertechnik informieren.

Eine besonders große Freude ist es uns, dieses Jahr den 80. Geburtstag von Prof. Siegfried Böttcher feiern zu können. Prof. Böttcher leitete den Lehrstuhl für Förderwesen an der TU München von 1974 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1994. In zwei kurzen Vorträgen wollen wir einen Rückblick über sein Wirken am Lehrstuhl zeigen. Ansonsten ist das Programm wie gewohnt in fünf Themenblöcke untergliedert. Im ersten Themenblock werden Ihnen die Möglichkeiten zur Modellbildung und Simulation schüttguttechnischer Fragestellungen vorgestellt. Anschließend wollen wir uns mit dem Thema beschäftigen, wie man Fördergeräte noch energieeffizienter betreiben kann. Am zweiten Tagungstag stehen Themen zum Explosions- und Emissionsschutz auf dem Programm und im letzten Vortragsblock werden Neuentwicklungen aus dem Bereich des Tagebaus sowie Komponenten von Schüttgutförderanlagen vorgestellt.

Im Rahmen der kostenlosen Industrieausstellung, die parallel zur Tagung stattfindet, können Sie Ihr Unternehmen und neue Produkte anhand von Exponaten und Postern in der modernen Fakultät Maschinenwesen gut präsentieren. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie im Herbst in Garching begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing.  
Willibald A. Günthner

Lehrstuhl für Förderertechnik  
Materialfluss Logistik

Technische Universität München

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.  
Friedrich Krause

Institut für Logistik und Materialflusstechnik  
ILM

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

## PROGRAMM

### Mittwoch, 1. Oktober 2008

**9.30 Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. W. Günthner, Lehrstuhl fml, TU München

#### Grußworte zum 80. Geburtstag von Prof. Böttcher

**9.40** „Ein Rückblick zum 80. Geburtstag von Prof. Böttcher“  
Prof. Dr.-Ing. W. Günthner, Lehrstuhl fml, TU München

**10.05** „Schüttgutförderertechnik – im Wandel der Zeit“  
Prof. Dr.-Ing. habil. F. Krause, ILM,  
Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

**10.30 Kaffeepause**

#### Themenblock 1: Modellbildung und Simulation

**11.00** „Simulationsverfahren in der Schüttgutförderertechnik - Quo vadis“  
Dipl. Ing. C. Vorwerk, IFT, Universität Stuttgart

**11.30** „Simulation von granularen Medien in der Förder- und Schüttguttechnik“  
C. Herrmann, DEM Solutions, Frankfurt am Main

**12.00** „Simulation der Schüttgutrückwirkung bei Schwingförderern“  
Dipl.-Ing. G. Uryadov, A. Katterfeld, F. Krause, A. Werner,  
ILM, Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

**12.30 Mittagsbuffet**

#### Themenblock 2: Innovative und energieeffiziente Technologien

**13.30** „Energieeffizienz - ein kurzfristiger Entwicklungstrend  
oder die neue Schlüsselkompetenz“  
Prof. Dr.-Ing. W. Günthner, Lehrstuhl fml, TU München

**14.00** „Gurtstahlzellenförderer – Innovation bei der Heißgutförderung“  
Dr.-Ing. A. Hintz, BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG,  
Beckum

**14.30** „Innovative Sensortechnik zur berührungslosen  
Vermessung von Oberflächengeometrien“  
Prof. Dr.-Ing. L. Overmeyer, Dipl.-Ing. B. Steyer,  
Institut für Transport und Automatisierungstechnik,  
Leibniz Universität Hannover

**15.00** „Pneumatische Förderung mit FLUIDCON  
- Betriebserfahrungen und -ergebnisse“  
Prof. Dipl.-Ing. P. Hilgraf, Dipl.-Ing. M. Dikty,  
Claudius Peters Technologies GmbH, Buxtehude

**15.30** Bus-Transfer zu den Hotels

**16.20** Bus-Transfer zur Abendveranstaltung

**17.00 Abendveranstaltung**  
auf dem Münchner Oktoberfest

**23.00** Bus-Transfer zu den Hotels

## PROGRAMM

### Donnerstag, 2. Oktober 2008

#### Themenblock 3: Neue Entwicklungen im Tagebau

**9.30** „Sicherung einer einheitlichen Kohlequalität für die Braunkohle-  
verfeuerung durch das neue Kohleflusssystem KOFIS“  
Dr.-Ing. P. Lehmann, SIGMA Maschinenbau GmbH, Magdeburg  
Dipl.-Ing. S. Weise, ABB Automation GmbH, Cottbus

**10.00** „Integration von Sensortechnologien zur Trennflächen- und  
Materialerkennung im Tagebau“  
Dipl.-Ing. M. Kesting, Institut für Transport- und  
Automatisierungstechnik, Leibniz Universität Hannover

**10.30** „Teilautomatisierung von Großgeräten im Braunkohlebergbau  
Schritt II“  
H. Nieß, RWE Power AG, Frechen

**11.00** „Innovative Betriebsführung im rheinischen Braunkohlenrevier -  
prozessübergreifende Integration auf Basis modellierter Prozesse“  
H. Zwinge, RWE Power AG, Frechen

**12.00 Mittagsbuffet**

#### Themenblock 4: Explosions- und Emissionsschutz

**13.00** „Umweltgesetzgebung in der EU – Überblick und Perspektiven“  
Dr. C. Schöler, VDMA, Brüssel

**13.30** „Immissionsschutzrechtliche Anforderungen nach dem Stand der  
Technik an den Umschlag von Schüttgütern am Praxisbeispiel eines  
neuen Steinkohlekraftwerks“  
N. Suritsch, Müller-BBM GmbH, Planegg

**14.00** „Atex – Maßnahmen zum Explosionsschutz und ihre  
Auswirkungen auf Hersteller und Betreiber“  
Dipl.-Ing. P. Reiting, Reiting Engineering, Dieburg

**14.30 Kaffeepause**

#### Themenblock 5: Komponenten von Schüttgutförderanlagen

**15.00** „Hochgeschwindigkeitsstrahltechnik zur Verbesserung des  
Verschleißschutzes mittels Wolframcarbid“  
R. Ecker, Ecker Ingenieurgesellschaft mbh, Düren-Gürzenich

**15.30** „Temperaturüberwachung von Turbokupplungen  
für einen optimalen Anlagenbetrieb“  
Dipl.-Ing. H. Fleuchhaus, Voith Turbo GmbH & Co. KG, Crailsheim

**16.00** „Vorteile von Elastomer-Werkstoffen in der Siebtechnik“  
Dipl.-Ing. A. Laus, Dipl.-Ing. S. Ailler  
TIP TOP Industrievulkanisation Jörns GmbH, Bromskirchen

**16.30 Verabschiedung**  
Prof. Dr.-Ing. habil. F. Krause, ILM,  
Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg